

Das Vortragsprogramm

- **Thomas Maertens**
Bürgermeister, Dipl.-Ing. Landespflege (U)
Begrüßung
- **Franz Fitzke**
Freier Journalist, Mainz
Präsentation des neuen IRT-Infofilms und des begleitenden IRT-Handbuchs
- **Dr.-Ing. Matthias Mende**
Flussbauingenieur, IUB Engineering AG Bern
Instream River Training – Naturnaher Flussbau mit minimalem Materialeinsatz
- **Andreas Müller**
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Gewässerstrukturierung im urbanen Raum mittels Lenkbuhnen
- **Erich Linsin**
Flussbauer, ehem. Regierungspräsidium Freiburg
Beispiele durchgeführter IRT-Maßnahmen
- **Horst Geiger**
Technischer Leiter, Große Kreisstadt Öhringen
Kommunales Know How für IRT-Projekte, Wirtschaftlichkeit von IRT-Projekten

Das Rahmenprogramm

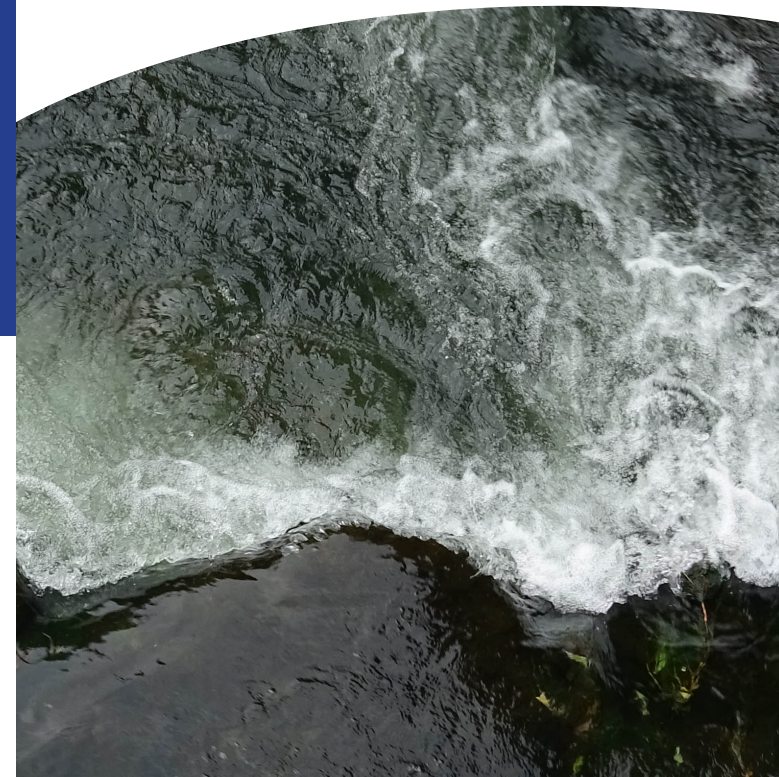
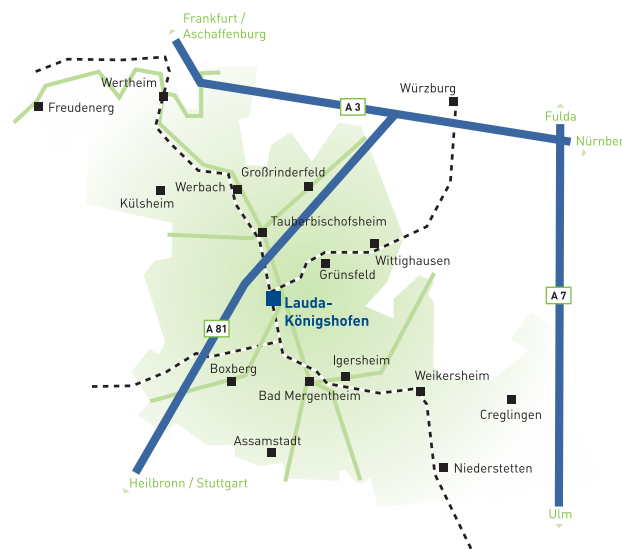
- moderierte Diskussion mit dem Publikum
- Einführung in die Fachausstellung
- ab 18.30 Uhr Abendessen und Erfahrungsaustausch mit IRT-Praktikern im Gasthof „Goldner Stern“ in Lauda

Wir freuen uns auf Sie!

Wo? Seminarraum der Ländlichen Heimvolkshochschule Lauda,
Brunnenstraße 12, 97922 Lauda-Königshofen

Wann? Donnerstag, 14. November 2019, von 10.30 Uhr bis 17.00 Uhr (inkl. Mittagspause und Kaffee)

Der Beitrag beträgt 60 Euro. Anmeldung und weitere Informationen ab sofort per E-Mail an wassertage@lauda-koenigshofen.de



Instream River Training

Naturnaher Flussbau durch
Strömungslenkung

Fachtagung im Rahmen der Wassertage
am Donnerstag, 14. November 2019
in Lauda-Königshofen

Übernachtungsmöglichkeiten erhalten Sie bei der Tourist-Info Lauda-Königshofen, Tel. 09343 501-5332, E-Mail: tourist.info@lauda-koenigshofen.de und auf www.lauda-koenigshofen.de

Impressum

Herausgeber des Faltblatts und Veranstalter:
Stadt Lauda-Königshofen

Strömungs-
vielfalt an einer
Lenkbühne
in der Mürz
(Steiermark)



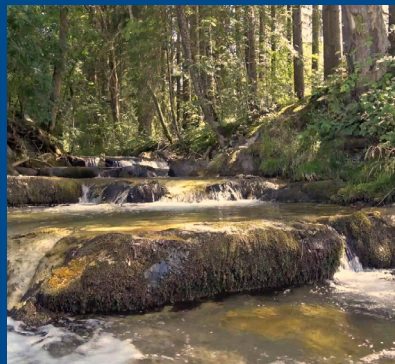
Einführung in das Instream River Training

Beim Instream River Training (IRT) werden mit Hilfe von Einbauten in den Fluss die Strömungskräfte so gelenkt, dass sie keinen Schaden mehr anrichten und stattdessen sogar einen Nutzen erbringen.

IRT-Einbauten entlasten die Ufer (Schutzeffekt), erzeugen aber gleichzeitig Strömungsvielfalt und eine dynamische Sohle. Diese Strukturierung des Gewässers führt zu einer ökologischen Qualitätsverbesserung. IRT-Maßnahmen erfüllen also schutzwasserbauliche und ökologische Anforderungen gleichermaßen.

IRT ist eine nachhaltige Flussbaumethode, da sie wirksam, dauerhaft, kostengünstig und ressourcenschonend ist.

Pendelrampe im Stübmingsbach in der Steiermark. Kaum zu glauben, dass dieses Flussambiente von Menschenhand geschaffen wurde.



Bauweisen des Instream River Trainings

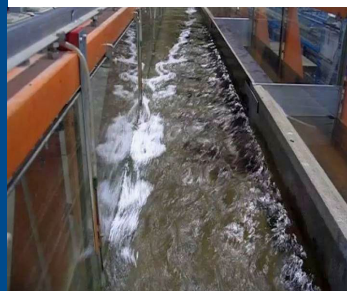
Lenkbuhnen

Die Lenkbühne ist eine besondere Bauform der Bühne, die bereits bei Niedrigwasser überströmt wird. Lenkbuhnen erzeugen bei größeren Abflüssen eine Spiralströmung. Diese verläuft zur Flussmitte hin und entlastet somit das Ufer.



Inklinante (d.h. gegen die Strömung gerichtete) Lenkbuhnen zum Schutz eines Prallufers an einer Bundesstraße

Strömunglenkung durch Lenkbuhnen in der Taverna (Schweiz). Die Lenkbuhnen befinden sich ca. 80 cm unter der Wasseroberfläche, ihre Lage ist skizziert.



Laborversuche im Strömungskanal der TU Braunschweig wiesen nach, dass **selbst in 10-facher Überströmungshöhe** die Lenkbuhnen noch eine deutliche Ablenkung der Hauptströmung verursachen.

Texte und Bilder sind dem neuen IRT-Handbuch entnommen, das auf der Fachtagung vorgestellt wird.

Strömungstrichter

In geraden Gewässerabschnitten kommen beidseitig angeordnete Lenkbuhnen zum Einsatz. Dieses Lenkbuhnenpaar wird als Strömungstrichter bezeichnet. Er bewirkt eine große Strömungsdiversität mit daraus resultierender Tiefenvarianz und Substratsortierung, was die Lebensbedingungen für die Fische verbessert.



Strömungstrichter können in große und kleine Flüsse eingebaut werden – so wie in der Mur und der Kupfer (BW).

Pendelrampe

Die Pendelrampe weist wechselseitig geneigte Riegel auf. Sie bilden treppenähnliche Stufen, in denen das Wasser von der einen auf die andere Seite geleitet wird. Somit stellt sich bei Niedrig- oder Mittelwasser ein pendelnder Stromstrich ein. Die Rampe ist fischgängig.



Bei Hochwasser (hier HQ 100) erzeugt die Pendelrampe ein nach oben gewölbtes Fließbild, die Ufer werden entlastet.

Pendelrampe in der Lausitz